Beyond the Desktop

Hauptseminar Medieninformatik
Wintersemester 2012/2013

Alina Hang, Doris Hausen, Fabian Hennecke, Felix Lauber, Henri Palleis, Sonja Rümelin, Simon Stusak, Sarah Tausch, Emanuel von Zezschwitz Prof. Dr. Heinrich Hußmann

Organisatorisches (I)

Voraussetzungen:

Vordiplom (Medien-)Informatik/aktuell im Master (Medien-)Informatik

Zielgruppe:

Diplom: Hauptseminarschein

Master: P4.1 und P4.2 Seminar zu Themen der Medieninformatik und

sozialen Kompetenzen (6 ECTS)

Ziel der Veranstaltung

Wissenschaftliches Arbeiten:

- Selbstständige Literaturrecherche
- Analyse und Einordnung von Forschungsergebnissen
- Schreiben einer wissenschaftlichen Ausarbeitung
- Präsentation des Themas

Aufgaben:

- Schriftliche Ausarbeitung (6-8 Seiten, Latex, Englisch)
- Abschlusspräsentation (20 Minuten + 5 Minuten Diskussion)

Webseite:

http://www.medien.ifi.lmu.de/lehre/ws1213/hs/

Zeitplan

Präsenztermin

Abgabetermin

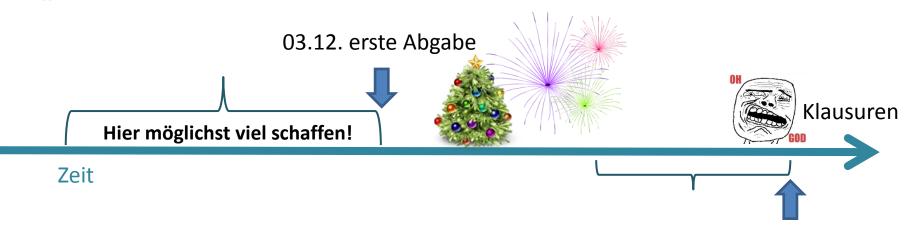
Heute	Vorstellung & Themenvergabe
3 Wochen	Zusammenstellung der Quellen und Besprechung mit dem Betreuer
12.11.	Abgabe der vorläufigen Ausarbeitung/kommentierten Gliederung (2-3 Seiten)
2 Wochen	Ausarbeitung und Vorbereitung der 90-Sekunden-Vorträge
26.11.	90-Sekunden-Vorträge
3.12.	Abgabe der fertigen Ausarbeitung, Verteilung der Reviews per Email
2 Wochen	Review
17.12.	Abgabe der Reviews
07.01.	Verteilung der Reviews und generelles Feedback für die Teilnehmer
3 Wochen	Überarbeitung der Ausarbeitung, Vorbereitung der Endpräsentation
28.01.	Abgabe der überarbeiteten Ausarbeitung, Probevorträge in Absprache mit den Betreuern
04.02.	Abgabe der endgültigen Vortragsfolien
11.02.	Präsentation (in Planung)
12.02.	Präsentation (in Planung)

Zeitplanung

www.thefreedictionary.com:

front-loading

1. To concentrate costs or benefits in an early period



28.01. finale Abgabe

Literaturrecherche (I)

Wiss. Beiträge zu Ihrem Thema dienen als Ausgangspunkt der Recherche/Arbeit

- Orientierung für Aufbau der Arbeit
- Enthaltene Referenzen liefern verwandte Literatur
- Nicht alle Quellen sind zitierfähig! (z.B. Online-Artikel ohne Autorenangabe, Online-Foren)

Literaturrecherche (II)

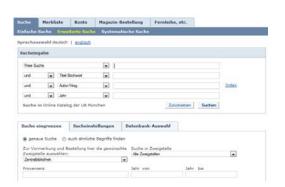
- http://scholar.google.de
- http://portal.acm.org/dl.cfm
- http://citeseer.ist.psu.edu/cs
- http://ieeexplore.ieee.org/Xplore/guesthome.jsp
- http://opacplus.ub.uni-muenchen.de







● Articles (☑ include patents)		
Stand on the shoulders of giants		





Literaturrecherche (III)

Zugriff auf diverse Literaturdatenbanken (ACM, IEEE) über LRZ-Proxykonfiguration:

http://www.lrz.de/services/netzdienste/proxy/browser-config/

Software zur Literaturverwaltung:

- JabRef (http://jabref.sourceforge.net/)
- Mendeley (http://www.mendeley.com/)
- Zotero (http://www.zotero.org/)

Ausarbeitung in Englisch

Abstract (Thema und Ergebnis der vorliegenden Arbeit, ca. 150 Wörter)

Einleitung (Motivation, Kontext und Ziele des Forschungsgebiets, Gliederung/Vorgehensweise (Fließtext))

Hauptteil (Forschungsgebiet skizzieren, Historie darlegen, unterschiedliche Ansätze gegenüberstellen und analysieren (Trends, Stärken und Schwächen, ...))

Zusammenfassung/Diskussion (Offene Forschungsfragen, mögliche Lösungsansätze)

6-8 Seiten, zweispaltig, kein Bilderbuch

Wissenschaftliches Schreiben (1)

- Logischer, nachvollziehbarer Aufbau der Arbeit
- Klarer, wertneutraler Sprachstil
- Grammatik, Rechtschreibung
- Zahlen von null bis zwölf im Text ausschreiben
- Vermeiden:
 - Ungenaue Mengenangaben (high, little, almost...)
 - Floskeln (z.B. Based on these and various other findings)
 - Füllwörter (somewhat, indeed, actually...)
 - Tautologien (z.B. new innovation)
- Buchempfehlung: The Elements of Style von W. Strunk Jr., E.B. White

Wissenschaftliches Schreiben (2)

Muss nicht langweilig sein

Table 1. Top-10 list of recommendations for writing consistently boring publications.

- Avoid focus
- Avoid originality and personality
- Write 1 o n g contributions
- Remove implications and speculations
- Leave out illustrations
- Omit necessary steps of reasoning
- Use many abbreviations and terms
- Suppress humor and flowery language
- Degrade biology to statistics
- Quote numerous papers for trivial statements

Wichtig:

- Nicht zu flapsig
- Quellen müssen klar ersichtlich sein
- Aussagen müssen entweder belegt oder als Annahmen gekennzeichnet werden

Plagiate

- Plagiate werden NICHT geduldet!
- Als Plagiate zählen
 - Alle Materialen Dritter, die nicht als solches gekennzeichnet sind
 - Abgeschriebene Textteile, die nicht als Zitate gekennzeichnet sind
 - Kopierte Bilder, Diagramme oder Grafiken ohne Quellenangaben
- Überprüfung auf Plagiate (Folien, Handout, Ausarbeitung) auch am Ende des Semesters
- Plagiate führen zum Nichtbestehen des Seminars!

Zitierweise

Übernahme von Texten immer als direktes (wörtliches) oder indirektes (sinngemäßes) Zitat kennzeichnen

ref A

Information

My paper

➤ Nichtbeachtung gilt als **Täuschungsversuch**

Zu Beachten:

- Direktes Zitat mit Anführungsstrichen
- Sekundärzitate vermeiden



- Wikipedia: gut für allgemeines Verständnis, aber nicht zitierfähig

Formatierung

- Größtenteils automatisch (LaTeX-Template)
- Kein Kapitel 1.1 wenn es nicht auch Kapitel 1.2 gibt
- Keine Section-Überschrift über zwei Zeilen
- Paragraphen werden durch eine Leerzeile in der TeX-Datei getrennt, keine manuellen Umbrüche
- Möglichst wenig Fußnoten
- Alle Abbildungen, Tabellen und die im Literaturverzeichnis angegebenen Quellen müssen im Text referenziert sein

Abgabe der Endfassung: LaTeX-Source+ PDF

 Komplette LaTeX-Source (.tex, .bib, Abbildungen, ...) und PDF-Datei in einem ZIP-Archiv

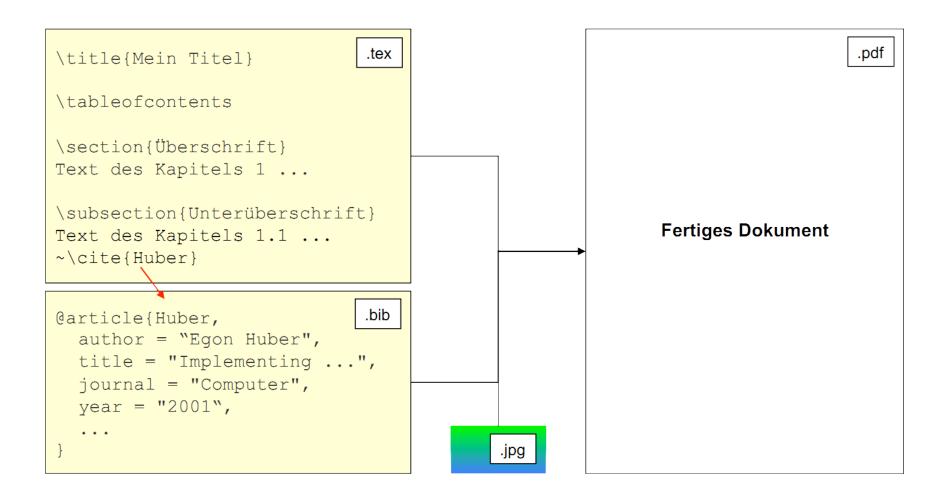
Was ist LaTeX?

- Weiterentwicklung des Textsatzprogramms TeX
- Kein WYSIWYG
- Prinzip: Trennung von Inhalt und Gestaltung
 - Autor kümmert sich ausschließlich um den Inhalt
 - Gestaltung durch die Einbindung von Formatierungsklassen
- Standard für wissenschaftliche Publikationen

Vorteile:

- Automatische Generierung von Gliederung,
 Abbildungsverzeichnissen, Index, Bibliographien etc.
- Einfache Formatierung von mathematischen Formeln
- Einfache Verwaltung/Einbinden von Literaturhinweisen

Erstellung eines Dokuments



Vorgehensweise

Wenn noch nicht vorhanden:

TeX-Implementierung und LaTeX-GUIs/-IDE installieren, z.B.:

Windows:

MikTeX (http://www.miktex.org/) + TeXnicCenter (http://www.texniccenter.org/)

Mac OS:

- MacTex (http://tug.org/mactex/), beinhaltet TeXShop IDE (http://www.uoregon.edu/~koch/texshop/index.html)
- TexMaker (http://www.xm1math.net/texmaker/)

Linux:

- teTeX-package (<u>www.ctan.org/</u>) + Kile (<u>http://kile.sourceforge.net/</u>)
- vorinstalliert auf CIP-Pool-Rechnern

Download des LaTeX-Templates:

- tex- und .bib-Dateien mit IDE öffnen, Source anschauen und nachvollziehen
- LaTeX => PDF einstellen, .tex-Datei zweimal kompilieren
- PDF bewundern
- Vorhandenen Text mit eigener Arbeit ersetzen
- Bei Bedarf weitere LaTeX-Tutorials, Foren etc. konsultieren

LaTex-Ressourcen

LaTex-Klassen und Dokumentation:

(http://www.ctan.org)

A (Not So) Short Introduction to LaTex2e:

(http://www.ctan.org/tex-archive/info/lshort/english/)

LaTeX Symbols List:

(http://www.ctan.org/tex-archive/info/symbols/comprehensive/)

Grafiken importieren und formatieren:

(http://tug.ctan.org/tex-archive/info/epslatex/english/epslatex.pdf)

Deutschsprachige LaTeX-Kurzbeschreibung:

(http://www.latex.tugraz.at/l2kurz.pdf)

Deutschsprachige FAQs:

(http://www.dante.de/fag/de-tex-fag/html/de-tex-fag.html)

BibTeX-Tool und Dateiformat zur Verwaltung und Einbindung von Bibliographien

- Fachliteratur-Referenzen werden online bereits vielfach im BibTeX-Format angeboten (z.B. ACM, IEEE)
- How-To: http://www.bibtex.org/Using/de/

Fragen zur Organisation?

Themenvorstellung

- Jeder Mitarbeiter betreut 1-2 Themen
- Jedes Thema wird von einem Studenten eigenständig bearbeitet